VDI

Jetzt online anmelden:
www.vdi-wissensforum.de/01F0401

VDI-Expertenforum

Berliner Erklärung des VDI zur Fahrzeugsicherheit

Stellhebel zur Steigerung der Verkehrssicherheit



Bildquelle: © Mihajlo Maricic

Die Top-Themen:

- Automatisiertes Fahren – verkehrspolizeiliche Auswirkungen
- Pakt für Verkehrssicherheit des BMV
- Status Fahrzeugsicherheit in Deutschland
- Stellhebel zur Steigerung der Verkehrssicherheit
- Motorradsicherheit
- Infrastruktur und Vernetzung
- Faktor Mensch und demografischer Wandel
- Sicher Fahren und Fahrereinbindung

VDI-Fachgesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik

airbag 2026

AIRBAG 2026 – 17th International Symposium on Vehicle Safety Systems
08.–10. Dezember 2026, Congress Center Rosengarten Mannheim

08. Dezember 2026, Mannheim

Vorwort

Das VDI-Expertengremium „Berliner Erklärung zur Fahrzeugsicherheit“ entstand 2011 aus dem Umfeld der aktiven Experten rund um die VDI-Tagung Fahrzeugsicherheit. Das Gremium erarbeitet seitdem kontinuierlich mit wechselnden Schwerpunktthemen Lösungsvorschläge zur Erreichung der „Vision Zero“.

Dabei ist der Ansatz, das Unfallgeschehen ganzheitlich zu betrachten und das Zusammenwirken der unterschiedlichen technischen Optionen zu untersuchen. Für jeden Aspekt gibt es im Gremium einen Themensprecher, der den anderen Mitgliedern die Fortschritte und Erkenntnisse auf seinem Teilgebiet vermittelt.

Welche Lösungen und Maßnahmen können zum Erreichen der Verkehrssicherheitsziele beitragen? Welche Technologien sind vielversprechend, in welchen Bereichen besteht noch Handlungsbedarf? Aus der Diskussion im Gremium ergeben sich Schwerpunkte, Prioritäten und Lösungsvorschläge, um die Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen zu optimieren und um neue Ideen zu generieren.

Bei der Veranstaltung stehen die Fortschreibung der „Berliner Erklärung zur Fahrzeugsicherheit“, die Mitarbeit beim Pakt für Verkehrssicherheit des BMV sowie das Fokusthema „Stellhebel zur Steigerung der Verkehrssicherheit“ im Fokus. Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Rodolfo Schöneburg widmet sich das Gremium bei der Veranstaltung aber auch weiteren aktuellen Themen rund um die Fahrzeug- und Verkehrssicherheit.

AIRBAG Symposium – International Symposium on Vehicle Safety Systems

Die Berliner Erklärung zur Fahrzeugsicherheit findet parallel zum 1. Tag des 17th International Symposium on Vehicle Safety Systems (08.–10. Dezember 2026) im Rosengarten Mannheim statt. Das Symposium gehört zu den führenden internationalen Veranstaltungen rund um integrale Fahrzeugsicherheit. Die Teilnehmenden der Berliner Erklärung profitieren von einer reduzierten Teilnahmegebühr.

Weitere Informationen zum Symposium und zur Anmeldung finden Sie hier: www.airbag-symposium.eu

Moderatoren und Vortragende

Moderator

Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller, Leiter Fachgebiet Kraftfahrzeuge, Technische Universität Berlin

Vortragende

Dr.-Ing. Matthias Kühn, Leiter Fahrzeugsicherheit, Unfallforschung der Versicherer, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Rodolfo Schöneburg, Vorsitzender VDI-Fachbeirat Kraftfahrzeugtechnik, Road Safety Engineering, Hechingen

Maria del Carmen Fernandez Mendez, Verkehrsreferentin der Polizei NRW und Leiterin der bundesweiten Expertengruppe „Automatisiertes Fahren – verkehrspolizeiliche Auswirkungen“

Dr. Sybille Reiß, Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Berlin

Cenk Kurt, BMW Group, München

Burkhard Nipper, Deutsche Verkehrswacht, Berlin

Prof. Dr. Georg Rudinger, uzbonn, Bonn

Dr. Markus Köbe, Verkehrsunfallforschung, AUDI AG, Ingolstadt

Dipl.-Ing. Henrik Liers, Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH, Dresden

Dr.-Ing. Stephan Zecha, Aumovio, Alzenau

Dr. Sven Nitsche, BMW Group, München

Dr.-Ing. Lutz Rittershaus, BASt, Bergisch Gladbach

Zielgruppe

Das „Expertenmeeting zum Status der ‚Berliner Erklärung zur Fahrzeugsicherheit‘ des VDI“ richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus folgenden Bereichen, die sich mit dem Thema Verkehrs- und Fahrzeugsicherheit beschäftigen:

- Hersteller
- Zulieferer
- Behörden
- Versicherungen
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Verbände und Organisationen

Programm

08. Dezember 2026, Mannheim

14:00 Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller, Leiter Fachgebiet Kraftfahrzeuge, Technische Universität Berlin

14:05 Wenn ich Fahrzeugingenieurin wäre…
Die Perspektive der Verkehrspolizei für die Fahrzeugsicherheit von morgen
- Unterschiedliche Perspektiven – ein gemeinsames Ziel: schwere Verkehrsunfälle verhindern und Menschenleben schützen. Die Verkehrspolizei bringt dafür Erkenntnisse aus ihrer täglichen polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit ein
- Von der Prävention über die Verkehrsüberwachung, die Unfallaufnahme und Verkehrsunfallermittlungen bis hin zum Opferschutz. Hinzu kommen ihre Erfahrungen mit Fahrerassistenzsystemen und automatisierten Fahrfunktionen
- Wie machen wir den Straßenverkehr gemeinsam noch sicherer machen können

Maria del Carmen Fernandez Mendez, Verkehrsreferentin der Polizei NRW und Leiterin der bundesweiten Expertengruppe „Automatisiertes Fahren – verkehrspolizeiliche Auswirkungen"

14:30 Status zum Pakt für Verkehrssicherheit – Wissenstransfer und Good Practice
- Aktueller Stand der Aufbereitung von Projekten und Maßnahmen
- Weitergabe von Erfahrungen und Umsetzungswissen über die Pakt-Website
- Sichtbarkeit, Vernetzung und Transfer erfolgreicher Ansätze

Dr. Sybille Reiß, Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Berlin

14:45 Die ‚Berliner Erklärung zur Fahrzeugsicherheit' des VDI – Status 2026 – ein Beitrag zum Verkehrssicherheitsprogramm 2030 des Bundes
- Aktuelle Unfalldaten und Entwicklung der Verkehrssicherheit in Deutschland
- Roadmap 2030 - Priorisierte Maßnahmen auf dem Weg zur ‚Vision Zero'

Prof. Dr.-Ing. Rodolfo Schöneburg, VDI-Fachbeirat Kraftfahrzeugtechnik, Road Safety Engineering, Hechingen

15:05 Fokusthema „Stellhebel zur Steigerung der Verkehrssicherheit"
- Schwerpunkte im Unfallgeschehen
- Übertragung der Handlungsfelder in Stellhebel
- Methode zur Quantifizierung
- Quantifizierung des Einflusses erster Stellhebel

Dr. Matthias Kühn, Unfallforschung der Versicherer, Berlin
Dr. Markus Köbe, Verkehrsunfallforschung, AUDI AG, Ingolstadt
Dipl.-Ing. Henrik Liers, Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH, Dresden

15:30 Kaffeepause

Impulse zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit

16:15 Kooperative Vernetzung – Versuch einer Einschätzung des realen Potenzials für die Fahrzeugsicherheit
- Wie erweitert kooperative Vernetzung den Wahrnehmungshorizont über das Verkehrsumfeld
- Was ist die Voraussetzung beispielsweise in der Fahrzeugausstattung und der Marktdurchdringung damit kooperative Vernetzung das Verkehrsgeschehen sicherer macht
- Wo kann kooperative Fahrzeugsicherheit einen klaren Mehrwert bringen und wo haben wir eine überzogene Erwartungshaltung an diese Technologie

Dr.-Ing. Stephan Zecha, Aumovio, Alzenau
Dr. Sven Nitsche, BMW Group, München

16:30 Ganzheitlicher Ansatz zur Erhöhung der Motorradfahrersicherheit
- Ausschöpfung der ADAS- und ARAS-Technologien
- Qualifizierte Fahrertrainings zur Unfallvermeidung
- Minderung von Unfallfolgen durch Ansätze in Infrastruktur sowie zertifizierter Fahrerausstattung

Cenk Kurt, BMW Group, München

16:45 Fahrsicherheitstraining: Übungen im Grenzbereich stärken Fahrkompetenz und Sicherheit für jedes Alter
- Das Problem und das Ziel
- „Wie?" – Simulierte Extremszenarien
- Alters-/ generationenspezifische Effekte

Burkhard Nipper, Deutsche Verkehrswacht, Berlin
Prof. Dr. Georg Rudinger, uzbonn, Bonn

17:00 Data for Road Safety – wie Datenteilen den Verkehr sicherer macht
- Motivation und Potentiale der DFRS-Initiative
- Das Prinzip der Gegenseitigkeit
- Funktionsweise und Umsetzung in Deutschland

Dr.-Ing. Lutz Rittershaus, BASt, Bergisch Gladbach

Abschlussdiskussion: Aktuelle Entwicklungen in der Verkehrssicherheit

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller, Leiter Fachgebiet Kraftfahrzeuge, Technische Universität Berlin
Diskussionsteilnehmer: alle Referenten

17:55 Zusammenfassung und Schlusswort
Prof. Dr.-Ing. Rodolfo Schöneburg, VDI-Fachbeirat Kraftfahrzeugtechnik, Road Safety Engineering, Hechingen

18:00 Ende des Expertenforums

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns einfach!
VDI Wissensforum GmbH | Telefon: +49 211 6214-201 | E-Mail: wissensforum@vdi.de



Jetzt online anmelden:
www.vdi-wissensforum.de/01F0401

VDI-Expertenforum

Berliner Erklärung des VDI zur Fahrzeugsicherheit

✓ **Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt. des Veranstaltungsortes):**

Berliner Erklärung des VDI zur Fahrzeugsicherheit

☐ **08. Dezember 2026, Mannheim**
(01F0401026)

EUR 240,–

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Fachlich:
Dipl.-Ing. Christof Kerkhoff
Telefon: +49 211 6214-645
E-Mail: kerkhoff@vdi.de

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort
Mannheim: Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim, Telefon +49 (0) 621 41 06-0 (Zentrale), www.mcon-mannheim.de

Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der digitalen Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Meine Kontaktdaten:

Nachname

Vorname

Titel

Funktion/Jobtitel

Abteilung/Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon

Mobil

E-Mail

Fax

Abweichende Rechnungsanschrift

Datum Unterschrift

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.